



Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname:

Härter HY 956

Verwendung:

Härter für Epoxidharz

BEIL

Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 25

D- 31224 Peine

Telefon: +49 (0)5171/70 99-0

Telefax: +49 (0)5171/70 99-29

E-Mail: service@beil-peine.de

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon: +49 (0)551/19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Unter-kategorie 1B H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Prävention:

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.



P261 Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.

Reaktion:

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag:
Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe
hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Keine Information verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Stoffname:	Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated	
EG-Nr.:	---	
<u>Gefährliche Inhaltsstoffe:</u>		
Chemische Bezeichnung :		
Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di- propoxylate	CAS-Nr.	Nicht zugewiesen
	EG-Nr.	---
	Konzentration	90-100 (% w/w)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Nach Einatmen:	Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
Nach Augenkontakt:	Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Nach Verschlucken:	Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Atemwege freihalten. KEIN Erbrechen herbeiführen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.



4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlungen: Keine Mund zu Mund oder Mund zu Nase Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung: Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche

Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

für die Brandbekämpfung: Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Weitere Information: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Umweltschutzmaßnahmen: Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Mit Säure neutralisieren.

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Lokale Belüftung / Volllüftung: Für angemessene Lüftung sorgen.

Hinweise zum sicheren Umgang: Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.



Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von starken Säuren fernhalten.

Von starken Basen fernhalten.

Von Oxidationsmitteln fernhalten.

12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagerklasse (TRGS 510):

Empfohlene

Lagerungstemperatur:

2 – 40°C

Sonstige Angaben:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en):

Siehe Anhang zum Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen zum Expositionsszenario bzw. zu den Expositionsszenarien.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006:

Stoffname: Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated Anwendungsbereich

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer

Expositionswege

Einatmen

Haut

Mögliche Gesundheitsschäden

Langzeitsystemische Effekte

Langzeitsystemische Effekte

Wert

3,51 mg/m³

2 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname

Umweltkompartiment

Wert

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated

Süßwasser

0,0041 mg/l

Anmerkungen:

Bewertungsfaktoren

Meerwasser

0,0004 mg/l

Bewertungsfaktoren



Abwasserkläranlage	4,3 mg/l
Bewertungsfaktoren	
Süßwassersediment	0,171 mg/kg
Gleichgewichtsmethode	
Meeressediment	0,0171 mg/kg
Gleichgewichtsmethode	
Boden	0,00317 mg/kg
Gleichgewichtsmethode	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen verwenden, um Expositionen unter MAK- oder DNEL-Werten zu halten

Filter(n) zur Abgasreinigung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Dicht schließende Schutzbrille

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz:

Material

Buthylkautschuk

Durchbruchzeit:

> 8 h

Material:

Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit:

10 – 480 min

Anmerkungen:

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz:

Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn deren Einsatz in bestimmten beitragenden Szenarien angegeben ist.

Schutzmaßnahmen:

Siehe Anhang zum Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen zum Expositionsszenario bzw. zu den Expositionsszenarien.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand:

Flüssigkeit.

Farbe:

klar

Geruch:

aminartig.

Geruchsschwelle:

Nicht verfügbar.

pH:

12 [Konz. (% w/w): 50%]

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht verfügbar.

Siedebeginn und

Siedebereich:

>200°C

Flammpunkt:

Geschlossenem Tiegel: 152°C [DIN 51758 (Pensky-Martens Closed Cup)]

Verdampfungs-

geschwindigkeit:

Nicht verfügbar.



Entzündbarkeit (Feststoff, Gas):	Nicht verfügbar.
Brennzeit:	Nicht anwendbar.
Brenngeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.
Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar.
Dampfdruck:	0.0001 kPa [20°C]
Dampfdichte:	Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	Nicht verfügbar.
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	Mischbar, 20°C
Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (LogKow)	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungs-Temperatur:	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	>200°C
Viskosität:	Dynamisch: 370 bis 470 mPa·s (25°C)
Explosionseigenschaften:	Nicht verfügbar.
Oxidationseigenschaft:	Nicht verfügbar.
Dichte:	1 bis 1.05 g/cm ³ [25°C (77°F)]
9.2 Sonstige Angaben	
Keine Daten verfügbar	

10. Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktivität:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
10.2 Chemische Stabilität:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Daten verfügbar.
10.5 Unverträgliche Materialien:	starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide Stickoxide (NOx) Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

11. Toxikologische Angaben	
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität	
Inhaltsstoffe:	Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:
Akute orale Toxizität:	LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 4 500 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
Akute inhalative Toxizität:	Keine Daten verfügbar
Inhaltsstoffe:	Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:
Akute dermale Toxizität:	LD50 (Ratte): >= 2 150 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Akute Toxizität (andere Verabreichungswege):	Keine Daten verfügbar
Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut	



Produkt:

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Reizend

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/ -reizung

Produkt:

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Starke Augenreizung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Starke Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/ Haut

Produkt:

Expositionswege: Haut

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

Anmerkungen: Verursacht Sensibilisierung.

Bewertung: Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Ovarialzellen von chinesischem Hamster

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

GLP: ja

: Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

GLP: ja

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von chinesischem Hamster

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo:

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Keimzell-Mutagenität-Bewertung:

Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Keimzell-Mutagenität-Bewertung:

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität - Bewertung:

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Art des Testes: Fertilität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Stamm: Wistar

Applikationsweg: Verschlucken

Dosis: 100, 300 and 750 Milligramm pro Kilogramm

Allgemeine Toxizität Eltern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

Gemessen 750 mg/kg Körpergewicht



Allgemeine Toxizität F1: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:
Gemessen 750 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
GLP: ja

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:
Effekte auf die Fötusentwicklung: Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Stamm: Wistar
Applikationsweg: Verschlucken
Dosis: 100, 300 and 750 Milligramm pro Kilogramm
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:
Gemessen 300 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:
Gemessen 750 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
GLP: ja

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:
Reproduktionstoxizität -Bewertung: Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:
Expositionswege: Verschlucken
Zielorgane: Niere
Bewertung: Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte in Konzentrationen von 300 mg/kg bw/Tag.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 300
Applikationsweg: Verschlucken
Expositionszeit: 43 - 44 Tage
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Toxizität bei wiederholter Verabreichung - Bewertung: Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Allgemeine Angaben: Keine Daten verfügbar
Einatmung: Keine Daten verfügbar
Hautkontakt: Keine Daten verfügbar
Augenkontakt: Keine Daten verfügbar
Verschlucken: Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

**Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:**

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Toxizität gegenüber Fischen: LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)):
Gemessen > 4,1 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)):
Gemessen 48 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen:

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum
capricornutum): Gemessen 41 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
ErC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum
capricornutum): Gemessen 0,11 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

Toxizität bei Mikroorganismen:

EC10 (Belebtschlamm): 38 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
GLP:

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:**

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Biologische Abbaubarkeit: Impfkultur: Domestic Schlamm Konzentration: 100 mg/l
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 4 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F
Stabilität im Wasser: Abbau-Halbwertszeit (DT50): > 1 a (25°C)



pH-Wert: 4
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 111
 Abbau-Halbwertszeit (DT50): > 1 a (25°C)
 pH-Wert: 7
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 111
 Abbau-Halbwertszeit (DT50): > 1 a (25°C)
 pH-Wert: 9
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 111

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Verteilungskoeffizient:

n- Octanol/Wasser: log Pow: -2,42

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Produkt:

Bewertung: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Bewertung: Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Verunreinigte Verpackungen:

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

14. Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer:

UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße

UN- Versandbezeichnung:

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (TRIETHYLENE TETRAMINE PROPOXYLATED, TRIETHYLENE TETRAMINE)

14.3 Transportgefahrenklassen:

9

14.4 Verpackungsgruppe:

III

Etiketten:

Miscellaneous

Verpackungsanweisung



(Frachtflugzeug):	964
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug):	964
IMDG	
14.1 UN-Nummer:	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (TRIETHYLENE TETRAMINE PROPOXYLATED, TRIETHYLENE TETRAMINE)
14.3 Transportgefahrenklassen:	9
14.4 Verpackungsgruppe:	III
Etiketten:	9
EmS Kode:	F-A,S-F
14.5 Umweltgefahren	
Meeresschadstoff:	ja
ADR	
14.1 UN-Nummer:	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (TRIETHYLENE TETRAMINE PROPOXYLATED, TRIETHYLENE TETRAMINE)
14.3 Transportgefahrenklassen:	9
14.4 Verpackungsgruppe:	III
Etiketten:	9
14.5 Umweltgefahren	
Umweltgefährdend:	ja
RID	
14.1 UN-Nummer:	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (TRIETHYLENE TETRAMINE PROPOXYLATED, TRIETHYLENE TETRAMINE)
14.3 Transportgefahrenklassen:	9
14.4 Verpackungsgruppe:	III
Etiketten:	9
14.5 Umweltgefahren	
Umweltgefährdend:	ja
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC- Code	
Auf Produkt im Lieferzustand	nicht zutreffend.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungs-
pflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungs-
pflichtigen Stoffe: Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden
Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung
der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.



E2
Wassergefährdungsklasse: UMWELTGEFAHREN
WGK 2 deutlich wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (4)

TA Luft: Gesamtstaub:
Nicht anwendbar
: Staubförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
: Organische Stoffe:
Nicht anwendbar
: Krebs erzeugende Stoffe:
Nicht anwendbar
: Erbgutverändernd:
Nicht anwendbar
: Reproduktionstoxisch:
Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL: Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL-Liste

AICS: Ist auf der Liste oder erfüllt die Voraussetzungen

NZIoC: Ist auf der Liste oder erfüllt die Voraussetzungen

ENCS: Ist auf der Liste oder erfüllt die Voraussetzungen

KECI: Ist auf der Liste oder erfüllt die Voraussetzungen

PICCS: Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

IECSC: Ist auf der Liste oder erfüllt die Voraussetzungen

TCSI: Ist auf der Liste oder erfüllt die Voraussetzungen

TSCA: Ist auf der Liste oder erfüllt die Voraussetzungen

Verzeichnisse:

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Weitere Information

Ogleich die Informationen und Empfehlungen in dieser Veröffentlichung auf unseren allgemeinen Erfahrungen beruhen und nach bestem Wissen und Gewissen mitgeteilt werden, IST NICHTS DES HIERIN ENTHALTENEN ALS AUSDRÜCKLICHE IMPLIZITE ODER SONSTIGE GARANTIE, GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSICHERUNG AUSZULEGEN.

DER BENUTZER IST STETS DAFÜR VERANTWORTLICH, FESTZUSTELLEN UND ZU ÜBERPRÜFEN, DASS DERARTIGE INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR IHN ZUTREFFEND SIND UND DASS JEGLICHE PRODUKTE FÜR DEN VORGESEHENEN GEBRAUCH ODER ZWECK GEEIGNET UND TAUGLICH SIND.

VON DEN GENANNTEN PRODUKTEN KÖNNEN NICHT BEKANNTE GEFAHREN AUSGEHEN. SIE SIND DESHALB MIT VORSICHT ZU BENUTZEN. AUCH WENN IN DIESER VERÖFFENTLICHUNG AUF BESTIMMTE GEFAHREN AUSDRÜCKLICH HINGEWIESEN WIRD, KANN KEINE GARANTIE DAFÜR GEGEBEN WERDEN, DASS DIES DIE EINZIGEN GEFAHREN SIND, DIE BESTEHEN.



Gefahren, Toxizität und Verhalten der Produkte können sich bei der Verwendung mit anderen Materialein verändern und sind vom Herstellungsverfahren oder anderen Prozessen abhängig. Gefahren, Toxizität und Verhalten sind vom Benutzer festzustellen und allen mitzuteilen, die die Produkte transportieren, verarbeiten oder als Endverbraucher benutzen.